



Mitteilungsblatt

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE

STADT OVERATH

Overath mit: Brombach
Heiligenhaus
Immekeppel
Marialinden
Unterschbach
Steinenbrück
und Vilkerath



59. Jahrgang

Freitag, den 15. November 2024

Woche 46

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

Einladung zur Gedenkveranstaltung

Die Stadt Overath veranstaltet eine Totengedenkveranstaltung
anlässlich des Volkstrauertages 2024

Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter von Rat und Verwaltung der Stadt Overath, die Vertreter des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner, der Integrativen Behindertensport-Gemeinschaft, des Heimat- und Bürgervereins Overath, des Heimatvereins Eulenthal sowie der Katholischen Pfarrjugend und das Deutsche Rote Kreuz treffen sich zum Abmarsch

am Sonntag, dem 17. November 2024 um 10.30 Uhr

auf dem Bahnhofplatz. Die Ortsvereine werden gebeten, ihre Fahnen mitzubringen. Der Löschzug Overath der Freiwilligen Feuerwehr stellt die Kranzträger sowie die Ehrenwache für das Ehrenmal am Overather Friedhof.

In diesem Jahr wird eine Delegation aus unserer französischen Partnerstadt Pérenchies mit Bürgermeister Karim Louzani an der Spitze an der Totengedenkveranstaltung teilnehmen. Wir heißen unsere Freunde aus Frankreich von dieser Stelle aus herzlich willkommen.

Programm:

1. Musikvortrag Blasorchester Marialinden
2. Gesangsvortrag MGv Overath/ Honrath
3. Begrüßung **Bürgermeister Christoph Nicodemus**
4. Ansprachen **Bürgermeister Karim Louzani aus Pérenchies**
5. Totengedenken Bürgermeister Nicodemus
6. Gesangsvortrag MGv Overath/ Honrath
7. Kranzniederlegung
8. Musikvortrag Blasorchester Marialinden
9. Nationalhymne Blasorchester Marialinden

Alle Bürgerinnen und Bürger sind höflich eingeladen, mit uns der Toten zu gedenken.

Christoph Nicodemus
Bürgermeister



Information der Stadt Overath

Vitrine in der Passage des Bürgerhauses ab Januar 2025 zur vermieten

Die Vitrine befindet sich in der Passage direkt neben dem Bürgerbüro der Stadt Overath. Sie ist beleuchtet und kann frei gestaltet werden.

Die monatliche Miete beträgt 40,00 € inkl. 19% Mehrwertsteuer. Die Stromkosten sind enthalten. Nähere Informationen erhalten

Sie bei der Stadt Overath, Immobilienmanagement, Hauptstraße 17, 51491 Overath, Herr Schmidt, Telefon: 02206 602 919 oder un-

ter der E-Mail-Adresse imo@overath.de Christoph Nicodemus Bürgermeister



Wanderung im Auftrag der Stadt Overath

Am Dienstag, 26.11.24 findet unsere nächste Wanderung statt. Wir treffen uns in Forsbach, Bensberger Str. 151, am Altvolbergerhof und wandern durch den Königsforst. Eine 5 km Strecke ist vorgesehen, die von der Wanderführerin, Margret Pommerening durchgeführt wird, sowie eine 10 km Strecke, die unser Wanderführer

Roland Riebisch übernimmt. Dies ist dann unsere letzte Wanderung in 2024. Zur ersten Wanderung in 2025 treffen wir uns am **07. Januar 2025**. Einzelheiten hierzu kommen später unter dieser Rubrik. **Am 03. Dezember um 14.00 h** treffen wir uns zur **Jahresabschluss-/Jubilarefeier** im Hohkeppeler Hof in Hohkeppel.

Wer sich noch nicht angemeldet hat, der holt das bitte nach an den Wandertagen bzw. telefonisch bei P. Schwamborn unter 02206/9401300 (bei Anrufbeantworter bitte mit Namen angeben). Im Namen des Führungsteams lade ich alle bewegungsfreudigen Bürgerinnen und Bürger aus Overath und Umgebung ein, an unse-



ren Wanderungen teilzunehmen. Es grüßt Sie alle mit dreimal „Gut Schritt“ Peter Schwamborn Wanderwart

Sprechstunde der Frauenberatung im Rheinisch-Bergischen Kreis

Allgemeine Beratung für Frauen zu allen Lebensfragen
Am Donnerstag, den 21. November findet von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr in den Räumen der Stadtver-

waltung Overath die Außen-sprechstunde der Allgemeinen Frauenberatungsstelle für den Rheinisch-Bergischen Kreis zur **„allgemeinen Beratung für Frau-**

en zu allen Lebensfragen“ statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter der Telefonnummer 02202 / 45-112 oder per E-Mail über [\[online.de\]\(mailto:frauenberatungsstelle-bgl@t-online.de\). Ort und genaue Zeit werden bei der Anmeldung angegeben. Christoph Nicodemus Bürgermeister](mailto:frauenberatungsstelle-bgl@t-</p></div><div data-bbox=)



DEIN HANDY GEHÖRT NUR DIR

Mein Handy gehört mir!

Workshop mit den Haecksen

Der Arbeitskreis "Runder Tisch keine Gewalt an Frauen" und der Haecksen e.V. veranstalten einen Workshop zum Thema DIGITALE GEWALT.

Herzliche Einladung zur Teilnahme!

22. November 2024, 15:00 Uhr, digital

Wie schütze ich mein Handy vor digitalem Stalking und/oder vor digitaler Kontrolle in einer Beziehung bzw. nach einer Trennung?

Anmeldungen bitte an: gleichstellung@rbk-online.de

Der Workshop findet digital statt und ist kostenlos



Die Stadtverwaltung Overath bietet für das Jahr 2025 folgende interessante Ausbildungen an:

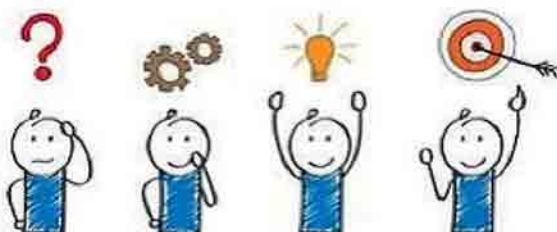
- **Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)**
Ausbildungsstart 01.08.2025
Bewerbungsfrist: 30.11.2024
- **Duales Studium im kommunalen Verwaltungsdienst - Bachelor of Laws**
Ausbildungsstart 01.09.2025
Bewerbungsfrist: 30.11.2024

Sind Sie interessiert an einer Ausbildung? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung über unser Stellenportal <https://overath.ris-portal.de>

Fragen zum Thema Ausbildung und zum Auswahlverfahren beantworten Ihnen gerne Frau Sonnenberg, Tel. 02206/602-626 und Herr Bothe, Tel. 02206/602-623 oder per E-Mail an: ausbildung@overath.de

Allgemeine Beratungs- und Unterstützungsstelle des Rheinisch-Bergischen Kreises (ABU-RBK)

@adpic



Es gibt viele Lebenssituationen, in denen Beratung, Hilfe und Unterstützung benötigt wird.

Die Allgemeine Beratungs- und Unterstützungsstelle (ABU-RBK) informiert als erste Anlaufstelle bei Fragen zu Leistungsansprüchen und Hilfen in Zusammenhang mit Alter, Pflege, Wohnen, Familie, Behinderung und besonderen Lebens- und Problemlagen. Ebenso können Fragen zu Vorsorgevollmachten, gesetzlicher Betreuung und zum Persönlichen Budget beantwortet werden.

Die individuelle Lebenslage des Ratsuchenden steht dabei im Vordergrund. Wir beraten, unterstützen und begleiten den Prozess des Ratsuchenden bis zur Umsetzung der Hilfen. Wir sind im Sozialraum des Kreises mit Fachberatungsstellen, Leistungsträgern und Leistungserbringern gut vernetzt und können dadurch fachgerecht vermitteln. Die Beratung kann telefonisch oder persönlich, per E-Mail oder bei Bedarf auch durch einen Hausbesuch in Anspruch genommen werden. Persönliche Beratungstermine finden nach vorheriger Vereinbarung statt.

Hier erreichen Sie die ABU-RBK:

Rheinisch-Bergischer Kreis, Amt für Soziales und Inklusion

Soziale Dienste

Refrather Weg 30, 51469 Bergisch Gladbach

Montag bis Freitag: 8.30 Uhr bis 12 Uhr

Montag bis Donnerstag: 14 Uhr bis 16 Uhr

Telefon: 02202 13-6492

Fax: 02202 13-104059

E-Mail: abu-rbk@rbk-online.de

Internet: www.rbk-direkt.de

Zusätzliche Beratungsangebote finden auch in weiteren Kommunen vor Ort statt:

- Jeden 2. und 4. Montag im Monat von 9 bis 12 Uhr in den Räumlichkeiten des Jugendhilfebüros in Kürten, Karlheinz-Stockhausen-Platz 8, 51515 Kürten
- Jeden 1. Mittwoch im Monat von 9 bis 12 Uhr, Bergisch Gladbacher Str. 2, 51519 Odenthal
- Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 9 bis 12 Uhr in den Räumlichkeiten der Caritas in Rösrath, Scharrenbroicher Straße 27, 51503 Rösrath
- Jeden 3. Mittwoch im Monat in der Beratungsstelle LOKI im ZAK Familienzentrum in Bensberg, Regiharstr. 40, 51429 Bergisch Gladbach.

Das Angebot ist kostenfrei und steht allen Einwohnerinnen und Einwohnern des Rheinisch-Bergischen Kreises offen.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A^POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 15. November

Bergische Apotheke OHG

Hauptstraße 44-46, 53804 Much, 02245/1498

Samstag, 16. November

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Sonntag, 17. November

Berta-Apotheke

Olper Straße 111, 51491 Overath, 02204/73588

Montag, 18. November

Burg Apotheke

Dr.-Wirtz-Straße 3, 53804 Much, 02245/91650

Dienstag, 19. November

Glückauf-Apotheke

Olper Straße 31, 51491 Overath, 02204/71010

Mittwochs haben folgende Apotheken durchgehend bis 18.30 Uhr geöffnet:

Die Bahnhof-Apotheke

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857

(geöffnet bis 14 Uhr)

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Berta-Apotheke

Olper Straße 111, 51491 Overath-Steinenbrück, 02204/73588

Glückauf-Apotheke

Olperstraße 31, 51491 Overath-Untereschbach, 02204/71010
(über Mittag von 13 bis 14.30 Uhr geschlossen)

Bären-Apotheke

Frankenforster Straße 4-6, 51427 Bergisch Gladbach (Frankenforst), 02204/61701

Mittwoch, 20. November

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 24-26, 53804 Much, 02245/91920

Donnerstag, 21. November

St. Rochus-Apotheke

Hohkeppeler Straße 19, 51491 Overath, 02206/3155

Freitag, 22. November

Apotheke am Halfenhof

Bensberger Straße 262, 51503 Rösrath, 02205/910966

Samstag, 23. November

Forellen Apotheke

Zeithstraße 137, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247/6033

Sonntag, 24. November

Sülztal-Apotheke in Rösrath

Hauptstraße 19, 51503 Rösrath, 02205/2580

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Unfälle, Katastrophen und Gewalttaten

Notfalltelefon: 0172 2671727

www.psychotraumatologie.de

Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

• Telefon-Nummer für Frauen

08000 116 016

• Telefon-Nummer für Männer

0800 123 99 00

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die **110** wählen und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



Stadtverwaltung Overath

Telefon: 02206/602-0
Telefax: 02206/602193

Pflegeberatung des Rheinisch-Bergischen Kreises 02202/136543

Ansprechpartnerin Frau Claudia Herzog
Seniorenbüro der Stadt Overath 02206/602777

Ansprechpartnerin Frau Janina Rottländer
Inklusionsbeauftragte der Stadt Overath 02206/602780

Frau Undine Vierbücher
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Overath 02206/602580

Frau Sandra Partsch
Bürgerbüro 02206/602205

Bereitschaftsdienst Trinkwasserversorgung der Stadtwerke Overath 02206/602400

Bereitschaftsdienst der Wassergen. Schmitzhöhe 02207/848777
Bereich Brombacher Berg und Brombach

Agger Energie GmbH 02261/3003-0
Alexander-Flemming-Str. 2, 51643 Gummersbach

Telefax: 02261/3003199
24-Stunden Entstörungsdienst für Erdgas im Versorgungsgebiet der Agger Energie 02261/925050

Entstörungsdienst für Strom- und Straßenbeleuchtung 02261/2300074
Kundenzentrum Overath, Siegburgerstr. 2-4, 51491 Overath

02206/2075

Öffnungszeiten:
Montag u. Mittwoch von 9 bis 13 Uhr, 13.30 bis 17 Uhr

Polizei Notruf 110

Bezirksdienstanlaufstelle Rösrath, Hauptstraße 44, 51503 Rösrath,
Sprechzeiten: donnerstags von 12 bis 14 Uhr

Zuständig für den Bezirk Overath/Heiligenhaus
Polizeihauptkommissar Herr Stefan Lambert Mobil: 0172/2692278

Bezirk Steinenbrück, Untereschbach, Immekeppel, Brombach, Mittel-
/ Obersteeg, Klein-/Großhurden

Polizeihauptkommissar Herr Ralf Stommel, Mobil: 0172/2713157
Bezirk Marialinden/Vilkerath/Eulenthal/Cyriax

Polizeihauptkommissarin Melanie Kalenbach, Mobil: 0174/6315266
und Polizeioberkommissarin Andrea Kemmer, Mobil: 0174/6310866

Beratungsstelle der Polizei 02202/205-0

Schiedsfrau, Anette Kühnel, Sonnenweg 2, 51491 Overath
02204/74184

anette.kuehnel@schiedsfrau.de
stv. Schiedsfrau, Kerstin Wester, Von Wylichstraße 2, 51491 Overath

02206/84922
kerstin.wester@schiedsfrau.de

Weißer Ring
Hilfe für Opfer von Gewalttaten Rhein Berg, Frau Tanja Ziemert,

Mobil: 0151 - 54503946
Außenstelle Rhein.-Berg.-Kreis

E-Mail: ziemert.tanja@mail.weisser-ring.de

Krankenwagen 112

Feuerwehr Overath 112

DRK Sozialstation, Am Weidenbach 6, 51491 Overath 02206/5668
24 Stunden Bereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Essen

auf Rädern
Telefax: 02206/6480

DRK-Ortsverein Overath e. V. 02206/9329108
Maarweg 11, 51491 Overath

E-Mail: bereitschaft@drk-overath.de
Overather Tafel 02206/8529626

Dr.-Ringens-Straße 1, 51491 Overath
Ausgabezeiten: Mittwoch von 11 bis 13 Uhr

Freitag von 11 bis 13 Uhr
Pflegeberatung

Ansprechpartnerin: Martina Ziemons 02202/136543,
Telefax: 02202/13104034

Refrather Weg 30, 51469 Bergisch Gladbach
E-Mail: pflegeberatung@rbk-online.de

Wohnraumberatung RBK
Frau Rombelsheim, Tel.: 02202 13 6538

Herr Polz, Tel.: 02202 13 6539
Wohnraumberatung@rbk-online.de

Pflegeteam Kleeblatt 02206/8657093
Herchenbachstr. 8, 51491 Overath

Grund- und Behandlungspflege mit 24 h Erreichbarkeit
Mobile Pflege Overath 02206/90800

Dr. Ringens-Straße 15, 51491 Overath
24 Stunden Bereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege

LEBENSBAUM - Ambulante Pflege 02204/968330
Lindlarer Straße 91, 51491 Overath

24 Stunden Bereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege
E.S.S.i.Ov. ehrenamtlicher Seniorenservice in Overath

Mobil: 0175/3595085
DLRG Overath e.V., Cyriax 1, 51491 Overath, Mobil:

0176-56907241,
E-Mail: Ortsgruppe@overath.dlrg.de

Giftnotruf 0228/19240
Wohngift-Telefon (gebührenfrei) 0800/1001280

Trauerbegleitung: Frau Sabine Fröhlich 02206/9191640
Bergisches Wünschemobil 02204/71617

eine Initiative von Hits für Hospiz e. V.
Im Brückfeld 40, 51491 Overath

Internet: <http://bergisches-wuenschemobil.de>
Verbraucherzentrale NRW 02202/9263101

Beratungsstelle Bergisch Gladbach
Am Alten Pastorat 32

Stand: September 2024

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte
Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach
Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN

Sarah Demond

FON 02241 260-134

E-MAIL s.demond@rautenberg.media

Tag der offenen Tür am PKG

Am **Samstag, 30. November**, findet am Paul Klee Gymnasium in Overath der **Tag der offenen Tür** statt.

In der Zeit von **9 bis 13 Uhr** zeigen Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern die Schule.

Dabei gibt es einiges zu entdecken - und auch mitmachen ist erwünscht:

Nach einer Begrüßung um 9 Uhr in die Aula können alle Klassen-

und Fachräume sowie die Bibliothek besucht werden. Der Unterricht der fünften und sechsten Klassen ist zur Teilnahme geöffnet, wer mitmachen möchte, kann ab 8.30 Uhr Besucherkärtchen für eine Stunde erhalten. Auch die Keyboards im Musiktrakt können ausprobiert werden. Zum Kennenlernen stehen die AGs offen und sowohl die Mensa als auch die Lernzeitplus, wo nach dem Unterricht Hausaufgaben erledigt wer-

den, gespielt und gebastelt werden kann, dürfen besucht werden - kurz: Es kann PKG-Luft geschnuppert werden.

Wer vom vielen Schauen hungrig geworden ist, stärkt sich bei herzhaften Snacks und Kuchen im Café. Hier haben Eltern die Gelegenheit, ihre Fragen anderen Eltern, Lehrerinnen und Lehrern, dem Team der Schulsozialarbeiter oder dem Team der Lernzeitplus zu stellen.

Wer auf den Geschmack gekommen ist, kann bereits an diesem Tag einen Termin für ein Anmeldegespräch im Februar oder März vereinbaren.

Im Namen des gesamten Kollegiums und der Schülerschaft am PKG freuen wir uns über interessierte Schüler, Schülerinnen und Eltern.

David Hubert und Ralph Völler (Schulleitung), Eva Rohde (Erprobungsstufenkoordinatorin)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Dekanat Rhein.-Berg.-Kreis Bereich Overath

Gottesdienstordnung vom 16. bis 22. November

Maria Hilf, Vilkerath

Samstag, 16. November: 16 Uhr - Taufe, 17 Uhr - Messe. **Donnerstag, 21. November:** 8 Uhr - Messe fällt aus. **Samstag, 23. November:** 17 Uhr - Messe.

St. Barbara, Steinenbrück

Sonntag, 17. November: 18 Uhr - Messe. **Dienstag, 19. November:** 18.15 Uhr - Rosenkranzgebet, 19 Uhr - Messe. **Donnerstag, 21. November:** 10 Uhr - Schulgottesdienst 4. Schuljahr. **Sonntag, 24. November (Christkönigssonntag):** 18 Uhr - Messe.

St. Lucia, Immekeppel

Sonntag, 17. November: 11 Uhr - Messe (mit Heimatverein Immekeppel), anschl. Gang zum Friedhof. **Freitag, 22. November:** 8 Uhr - Schulgottesdienst, 18.30 Uhr - Eucharistische Anbetung, 19 Uhr - Messe. **Sonntag, 24. November (Christkönigssonntag):** 11 Uhr - Messe anl. d. Patronatsfestes d. Cäcilienchores unter Mitwirkung des Kirchenchores.

St. Mariä Heimsuchung, Maria-

linden

(Fe) St. Michael, (KaM) Malteserstift

Samstag, 16. November: 8.30 Uhr - Beichtgelegenheit, 9 Uhr - Marienmesse. **Sonntag, 17. November:** 9.30 Uhr - (KaM) Messe, 11 Uhr - Messe. **Montag, 18. November:** 19 Uhr - (Fe) Messe. **Dienstag, 19. November:** 8 Uhr - Frauenmesse fällt aus. **Mittwoch, 20. November:** 16 Uhr - (KaM) Messe, 18 Uhr - Rosenkranzgebet. **Freitag, 22. November:** November 30 Uhr - Schulgottesdienst, 18 Uhr - Gebet um Priester u. geistliche Berufe. **Samstag, 23. November:** 8.30 Uhr - Beichtgelegenheit, 9 Uhr - Marienmesse. **Sonntag, 24. November (Christkönigssonntag):** 9.30 Uhr - (KaM) Messe, 11 Uhr - Messe.

St. Mariä Himmelfahrt, Unterschbach

Samstag, 16. November: 18.30 Uhr - Messe. **Montag, 18. November:** 9 Uhr - Messe fällt aus. **Samstag, 23. November:** 18.30

Uhr - Messe.

St. Rochus, Heiligenhaus

Samstag, 16. November: 10 Uhr - Messe, anschl. eucharistische Anbetung u. Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr, 11 Uhr - stille Anbetung, 12 Uhr - Angelus u. Rosenkranzgebet für die armen Seelen, 13 Uhr - stille Anbetung, 14 Uhr - Lobpreis, 15 Uhr - Barmherzigkeitsstunde, 16 Uhr - stille Anbetung, 17 Uhr - Rosenkranzgebet für den Frieden, 18 Uhr - Abschluss u. sakram. Segen. **Sonntag, 17. November:** 9.30 Uhr - Messe als Abschluss der Rochus Oktav unter Mitwirkung der Kirchenchöre Heiligenhaus und Steinenbrück. 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet. **Montag, 18. November:** 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet. **Dienstag, 19. November:** 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet. **Mittwoch, 20. November:** 17.45

Uhr - Rosenkranzgebet. **Donnerstag, 21. November:** 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet. **Freitag, 22. November:** 8 Uhr - Messe, anschl. wird vor dem Tabernakel der Barmherzigkeitsrosenkranz gebetet

17.45 Uhr - Rosenkranzgebet. **Sonntag, 24. November (Christkönigssonntag):** 9.30 Uhr - Messe. 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet.

St. Walburga, Overath

Sonntag, 17. November: 9.30 Uhr - Messe. 18 Uhr - Taizé-Andacht mit dem Kirchenchor. **Mittwoch, 20. November:** 8 Uhr - Messe. **Donnerstag, 21. November:** 8.10 Uhr - Schulgottesdienst PKG 8. Schuljahr, 17.30 Uhr - Eucharistische Anbetung (bis 18.30 Uhr), 18 Uhr - Beichtgelegenheit, 18.40 Uhr - Barmherzigkeitsrosenkranz, anschl. sakramentaler Segen, 19 Uhr - Messe. **Sonntag, 24. November (Christkönigssonntag):** 9.30 Uhr - Messe.

**Bestattungen
Ludger Krütt**

02245/2732

Much-Bövingen 66

www.bestattungen-krutt.de

Eigene Trauerhalle und Abschiedsräume

Ihr zuverlässiger Berater und Begleiter im Trauerfall





Evangelische Kirchengemeinde Overath

Willkommenskirche
Kapellenstraße 17, 51491 Overath

Liebe Gemeindeglieder!
Herzlich grüße ich Sie mit dem Wochenspruch aus 2. Korinther 5,10a „Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.“ PfarrerIn Angela Pollmann

Unsere Termine für die kommende Woche:

Sonntag, 17. November

18 Uhr - Abend-imPuls mit dem AI-Team und PfarrerIn Angela Pollmann

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am 17. November

ber im Anschluss an den Gottesdienst, ca. 19 Uhr (gemäß § 14 PWG und § 20 KOG)

1. Vorstellung der Kandidierenden zur Presbyteriumswahl 2025. Für die acht Plätze gemäß § 5 (PWG) kandidieren (in alphabetischer Reihenfolge):

Susanne Huppertz, Norbert Hoggkamp, Karin Karrasch, Peter Schättgen, Stefan Schneider Ute Strunk und Gerhard Wallmeroth. Für den Platz gemäß MWG kandidiert: Regina Zaeske.

2. Bericht aus der Gemeinde
3. Finanzbericht
4. Verschiedenes

Mittwoch, 20. November, Buß-

und Bettag

18.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Angela Pollmann

Für persönliche Gespräche wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Angela Pollmann unter 0 15 73 / 48 15 390

www.evangelisch-overath.de

Herzliche Einladung zu unseren Eltern-Kind-Gruppen

Unsere Termine sind jeden:

Dienstag, 9.30 bis 11 Uhr (für Kinder von 0 bis 3 Jahren)

Mittwoch, 9.30 bis 11 Uhr (für Kinder von 0 bis 3 Jahren)

Unsere Angebote sind **kostenlos** und **offen für alle!** Kommt vorbei! Wir freuen uns! AnsprechpartnerIn:

Ada Krah (**015753207138**)
E-Mail: ada.krah@ekir.de

Weitere Treffen sind u.a. am

Montag um 19.30 Uhr die Anonymen Alkoholiker (Kontakt: 015737739995), um 19.30 bis 21.30 Uhr der Gospelchor (Kontakt: 02206/9179971, R.Landgraf), jeden 4. Montag des Monats Treffen Angehöriger von Demenzerkrankten um 16.30 Uhr (Kontakt Fr. Harbecke 02202 9368930, jeden 2. und 4. **Mittwoch** um 14.30 Uhr die Skat-Runde (Kontakt: 02206/869686, W. Weck) und am **Donnerstag** um 14.30 bis 16.30 Uhr der Offene Gemeindefest (Kontakt: 015908174733, R. Zaeske).

Freikirche - Zur Friedenskirche 2, So. 10.30 Uhr

Persönlichkeiten - Amazing Grace

Und rufe mich an am Tag der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich ehren! Psalm 50,15

Persönlichkeit - Amazing Grace

John Newton lebte von 1725 bis 1807. Sein Leben war ein Auf und Ab, bis er eines Tages als Menschenhändler auf einem Sklavenschiff landete, auf dem er später zum Kapitän befördert wurde. Bei einer Seereise von Afrika nach Europa kam das Schiff in einen heftigen Sturm - die Mannschaft sah keine Chance auf Rettung mehr. In dieser ausweglosen Situation besann sich Newton auf Gott

und schrie zu ihm um Hilfe. Tatsächlich überlebten er und die Besatzung diesen schrecklichen Sturm, und er beschloss, von nun an sein Leben zu ändern. Dieser Moment war der Ausgangspunkt dafür, dass er später begann, sich mit Leib und Seele gegen den Menschenhandel einzusetzen. Newtons Einsatz wurde letztlich zu einem wichtigen Meilenstein im Kampf um die Abschaffung der Sklaverei.

Als alter Mann blickte er auf sein Leben zurück und staunte über die wunderbare Führung Gottes

in seinem Leben. Er entschloss sich, seine Erfahrung in einem Lied festzuhalten. So entstand das weltbekannte Lied „Amazing Grace“ (dt.: „O Gnade Gottes wunderbar“). Kurz vor seinem Tod sagte er: „Ich bin jetzt noch im Land der Sterbenden, gehe aber ins Land der Lebenden.“

Sind Sie auch auf dem Weg ins Land der Lebenden? Wenn nicht, so haben Sie heute die Chance, eine Kehrtwende in Ihrem Leben zu vollziehen und Ihren Lebensweg neu auszurichten. Oder

braucht es dazu erst einen Lebenssturm wie bei Newton? Ihnen gilt dieselbe atemberaubende Gnade Gottes! Auch für Sie hat Jesus Christus sein Leben gelassen, hat für Ihre Schuld bezahlt. Gott möchte nicht, dass Sie in die Hölle gehen, sondern dass Sie das ewige Leben ergreifen, das Jesus für Sie bereithält. Dann können auch Sie mit voller Gewissheit sagen: „Ich gehe ins Land der Lebenden.“

Do., 19 Uhr - Themen: Woher? Wozu? Wohin? Sinn für das Leben, Hoffnung für die Zukunft.

Jehovas Zeugen Overath

Einladung zu biblischem Vortrag

Die Gemeinde von Jehovas Zeugen in Overath lädt am **17. November um 10 Uhr** zu einem 30-minütigen **kostenfreien Referat** ein mit dem Thema „**Die christliche Identität bewahren**“. Jeder ist eingeladen, die Rede im Königreichssaal (Hans-Böckler-Str. 42, Rösrath) oder

per Videokonferenz mitzuverfolgen. Weitere Infos: 02206/ 909484.

Besuchen Sie auch die **offizielle Website von Jehovas Zeugen** und informieren Sie sich über den **kostenlosen Bibelkurs** mit Bibellehrer „**Glücklich - für immer**“ unter www.jw.org.



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB amini
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Wert-Analyse Auf unserer Homepage können Sie kostenlos und unverbindlich eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern. Geben Sie einfach die Daten Ihrer Immobilie ein!	Overath Für unsere vorgemerkten Kunden suchen wir EFH, ZFH, MFH, Reihenhäuser, DHH und ETW, gerne auch vermietet und mit Renovierungsbedarf. Preis: offen
Lohmar Für ein nettes Ehepaar suchen wir eine gepflegte 2-3 Zimmer Eigentumswohnung, gerne im OG mit Balkon und einem PKW-Stellplatz. Preis bis ca. 220.000,- €	Randlage von Lohmar Für einen Kunden suchen wir ein EFH mit Garten in einer ruhigen Wohnlage, wfl. ab 150 m² und mindestens 4-5 Zimmern, Garten und Garage. Preis bis ca. 380.000,- €

www.bender-immobilien.de 0 22 04 / 2 90 49 40

20. November 2024

Blutspenden von 16.30 Uhr - 19.30 Uhr im Spendenlokal Kath. Pfarrsaal Heiligenhaus, St.-Rochus-Platz 3, 51491 Overath

22. November 2024, 18.11 Uhr
Tollitätenvorstellung der Heiligenhauser-Karnevalsfreunde e.V. im Pfarrsaal Heiligenhaus, Eintritt: Abendkasse

23. November 2024

Bunte Kostümsitzung mit Proklamation von Andreas Lüdenbach, Rene Doppstadt und Timo Boxberg zum Overather Dreigestirn 2025 - ausverkauft

23. - 24. November 2024

Weihnachtsbasar an der Sankt Barbara Kirche in Overath Steinenbrück. Beginn am 23. November: 14.00 - 17.00 Uhr, Beginn am 24. November: 14.00 - 18.00 Uhr

24. November 2024

10:30 bis 17 Uhr
Die kfd-Marialinden veranstaltet wieder einen Basar für die „Lichtbrücke Engelskirchen“. Es wird in das Jugendheim Marialinden zu Kaffee und Kuchen herzlich eingeladen (auch zum Mitnehmen). Außerdem werden selbstgebackene Plätzchen, Adventskränze und -gestecke und Gestricktes verkauft. Auch der beliebte Trödelmarkt ist wieder geöffnet.

26. November 2024, 14.00 Uhr
Altvolberger Hof, Rösrath-Forsbach, Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5 oder 10 Kilometer

28. November 2024, 19.30 Uhr

Stammtisch der KG Neichen-Naltingen im Vereinslokal Sportklause“ in Immekeppel

29. November - 01. Dezember 2024

Overather Weihnachtsmarkt, Rund um Sankt Walburga, Kinderkarussell, Nikolaus, verkaufsoffener Sonntag u.a. Veranstalter: OVplus Stadtmarketing Overath e.V. Kontakt: vorstand@ovplus.de und 02206/863959.

30. November 2024, 15.00 Uhr
Advent im Bergischen Geschichtsverein, Besinnliche Versammlung: „Frieden auf Erden - Advent im bgv“ mit dem Klarinettenensemble Vereinigte Musiklehrer Overath und Lesung von Olaf Link aus seinem Buch über die „gute, alte Zeit. Kostenbeitrag 17 €, für Kuchen und Programm, Anmeldung bei Frau Ulla Gote Tel.: 2204 716 74 oder per E-Mail: ugote@netcologne.de

03. Dezember 2024, 14.00 Uhr
Hohkeppeler Hof, Wandergruppe der Stadt Overath, Feierstunde und Ehrungen

03. Dezember 2024, 18.00 Uhr
Offenes Singen mit dem Quartettverein „Frohsinn“ Unter-Eschbach im Pfarrheim hinter der kath. Kirche in Overath-Untereschbach, Eintritt frei

04. Dezember 2024, 15.00 Uhr
Die kfd-Marialinden lädt zu einer **Adventsandacht** ein. Anschließend findet die **Mitgliederversammlung** mit Neuwahl des Vorstandes im Rahmen einer **Adventsfeier** im

Jugendheim Marialinden statt.

05. Dezember 2024, 15.00 Uhr
Golfbistro am Lüderich, Stammtisch der Bergleute

08. Dezember 2024, 17.00 Uhr
Adventskonzert der Gruppe WIR, „Die älteste Boygroup“ aus Villerath singt Weihnachtslieder op KÖLSCH, KLASSISCH, INTERNATIONAL in der Pfarrkirche in Villerath. Weitere Informationen auf: www.wir-singt.de

09. Dezember 2024, 20.00 Uhr
Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Overath I-Overath, Kreutzhäuschen und Umgebung - in der Gaststätte „Café Heimann“ in Heiligenhaus

10. Dezember 2024, 18.00 Uhr
ZWAR-Basistreffen, offenes Netzwerk für alle ab 55 J. in der Kita „Der bunte Luftballon“, Glockengießstraße 32, interessierte Menschen sind herzlich willkommen, Kontakt: info@zwar-overath.de

12. Dezember 2024, 10.30 Uhr
Senioren-Union Overath Frühschoppen im Bürgerhaus in Overath. Wir sprechen über aktuelle politische Themen und Ereignisse. Besondere politische Ereignisse, nämlich die Kommunalwahlen bei denen Stadträte und Kreistage neu gewählt werden. Kommen Sie und reden Sie mit, es geht um die Zukunft für alle. Auch Gäste sind herzlich willkommen

14. Dezember 2024, 14.00 - 17.00 Uhr

Die kfd-Marialinden lädt zum **Weihnachtsmarkt-Café** in das **Jugendheim Marialinden** ein, von **14:00 Uhr bis 17:00 Uhr** können Sie leckere Kuchen und Torten (alles selbstgemacht) vor Ort genießen. Natürlich können die Kuchen auch mit nach Hause genommen werden.

22. Dezember 2024, 17.00 Uhr
Weihnachtskonzert MGV Sängerkhor Heiligenhaus Kirche St. Rochus

11. Januar 2025, 18.11 Uhr
Proklamation des Dreigestirns und der Kinderprinzessin

23. Januar 2025, 11.00 Uhr
Bergischer Geschichtsverein Overath e.V. - Führung „Kölner Düfte - Besuch bei 4711“, Stammhaus 4711 Glockengasse Köln, Kostenbeitrag 10 € je Person, Anmeldung bei Ilse Brenner, Telefon: 02246 7522 oder per E-Mail: N1b21bre@t-online.de

26. Januar 2025, 12.11 Uhr
Narrentreff der Heiligenhauser-Karnevalsfreunde e.V. im Pfarrsaal Heiligenhaus, Eintritt ist frei! Alle

Familien und Vereine sind willkommen. Bonverkauf. Info: Einnahmen Kaffee und Kuchen gehen an die Fünkchen und Funken Heiligenhaus!

01. Februar 2025

Damensitzungs-Party mit Cat Balou, Guido Cantz, Kempes Feinstes u.v.m. - wenige Restkarten unter www.spass-am-karneval.de

08. Februar 2025

Herrensitzung mit Paveier, Cheerleader 1. FC Köln u.v.m. - Restkarten unter www.spass-am-karneval.de

09. Februar 2025, 14.00 Uhr
Kindersitzung der Heiligenhauser-Karnevalsfreunde e.V. im Pfarrsaal Heiligenhaus, Eintritt/ Kartenvorverkauf (Bewerbungen für das Bühnenprogramm (kindersitzung@heiligenhauser-karnevalsfreunde.de))

09. Februar 2025, 11.11 Uhr
Frühschoppen mit Tollitätenentreefen in der Hofburg des Sülztal Dreigestirns. Eintritt frei. Veranstalter: Bürgerstube „Bei Janis“

20. Februar 2025, 19.00 Uhr
Bergischer Geschichtsverein Overath e.V. - Vortrag: „Kölner Kulturbauten - eine endlose Geschichte“, im Kulturbahnhof Overath, Referentin Prof. Dr. Barbara Schock-Werner, Dombaumeisterin a.D., Kostenbeitrag 15 € je Person, Anmeldung bei Carl D. Hast, Telefon: 02206 4963 oder E-Mail: carl.d.hast@t-online.de

23. Februar 2025, 14.00 Uhr
Kinderkarneval in der Glück - Auf - Halle Untereschbach. Einlass: 13 Uhr; Tickets an der Kasse für 3€ für Kinder und 5€ für Erwachsene. Veranstaltung: KG Lustige Brüder Steinenbrück 1923e.V.

27. Februar 2025, 18.00 Uhr
Himmlich Jeck Weiberfastnacht im Pfarrsaal Heiligenhaus (Heiligenhauser-Karnevalsfreunde e.V.) Eintritt: Abendkasse

02. März 2025, 12.11 Uhr
Karnevalszug mit anschließender After Zug Party, Eintritt frei (Zuganmeldung bitte unter: www.heiligenhauser-karnevalsfreunde.de /Zuganmeldung runterladen, ausfüllen, unterschreiben und an: (zugleiter@heiligenhauser-karnevalsfreunde.de))

03. März 2025, 14.30 Uhr
Großer Rosenmontagszug durch Untereschbach und Steinenbrück. Anmeldungen zum Rosenmontagszug ab 11.11.2024 unter rocky.kglb@gmx.de



Mitteilungsblatt
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
STADT OVERATH
Jede Woche in Ihrem Briefkasten

Online lesen: mitteilungsblatt-overath.de/e-paper | Mitteilungsblatt abonnieren: 02241 260-382

Overath mit: Bronbach, Heiligenhaus, Immekeppel, Marialinden, Untereschbach, Steinenbrück und Villerath

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

03. März 2025

Prinzenball mit Zugprämierung nach dem Rosenmontagszug in der Glück - Auf - Halle Untereschbach. Tickets an der Abendkasse für nur 10€.

22. März 2025, 15.00 Uhr

Bergischer Geschichtsverein Overath e.V. - „Bergischer Nachmittag und Mitgliederversammlung“ und Vortrag „Gustav Doll, unehrenhaft entlassen - Anmerkungen zur Amtsführung Overather Bürgermeister im 19. Jahrhundert“,

Nichtmitglieder sind herzlich Willkommen, Kostenbeitrag 17 € für Kaffee und Kuchen, im Bürgerhaus Overath, Anmeldung bei Ulla Gote, Telefon: 02204 71674 oder E-Mail: ugote@netcologne.de

02. April 2025, 19.00 Uhr

Bergischer Geschichtsverein Overath e.V. - Vortrag: „Schloss Ehreshoven - vom Adelssitz zum Damenstift“ im Trauzimmer Schloss Ehreshoven, Referent Hartmut Benz, Kostenbeitrag 10 € je Per-

son, individuelle Anreise mit Bus oder PKW, Parken am Schloss, Anmeldung bei Manfred Weber, Telefon: 02206 1432 oder E-Mail: mannoweber@t-online.de

14. Mai 2025, 11.00 Uhr

Bergischer Geschichtsverein Overath e.V. - Führung „Auf den Spuren jüdischen Lebens in Siegburg“, individuelle Anreise mit Bus oder PKW, Treffpunkt Museum am Markt, Führung Bertrand Stern, Kostenbeitrag Führung 15

€ je Person, Anmeldung bei Ulla Gote, Telefon: 02204 71674 oder E-Mail: ugote@netcologne.de

26. Juni 2025, 18.00 Uhr

Bergischer Geschichtsverein Overath e.V. - Vortrag „Denkmale erhalten - Denkmale erleben“, im Bürgerhaus Overath, Referent der Stiftung Denkmalschutz, Kostenbeitrag 10 € je Person, Anmeldung bei Ilse Brenner, Telefon: 02246 7522 oder E-Mail: n1b21bre@t-online.de

Mitgliederversammlung des TuS Marialinden 1946 e. V.

Präsidium im Amt bestätigt und neu gewählt

Viele und interessierte Mitglieder konnte das Präsidium des TuS Marialinden zur Mitgliederversammlung am 29. Oktober im Sportlerheim in Marialinden begrüßen. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Versammlungsleiter Oliver Engelbertz stellten die einzelnen Vorstandsmitglieder, unterstützt durch die jeweiligen Abteilungsleiter, die Aktivitäten des zurückliegenden Jahres vor. Kurz zusammengefasst entwickelt sich der Verein in allen Belangen erfreulich und blickt inzwischen auf eine stattliche Mitgliederzahl von

rd. 1.400 Mitgliedern zurück. Hervorzuheben ist die schöne Entwicklung in den Abteilungen Freizeit, Reha- und Herzsport und insbesondere in der Fußball- und Damenabteilung, wie Präsidiumsmitglied Markus Höck zu berichten wusste. Des Weiteren arbeitet ein Team rund um Hanna Hellmann mit Unterstützung des Kreissportbundes Rhein-Berg an der Entwicklung eines Konzeptes zur Prävention von sexualisierter Gewalt. Neben dem ausführlichen Finanzbericht des Präsidiums, der einen gut situierten und gesunden Ver-

ein dokumentierte, endete der tadellose Bericht der Kassenprüfer Lothar Kötter und Frank Altenrath in der Entlastung des amtierenden Vorstands. Bei der anschließenden turnusmäßigen Neuwahl des geschäftsführenden Vorstands/Präsidiums wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder Peter Altenrath, Oliver Engelbertz, Hanna Hellmann, Markus Höck in ihren Ämtern bestätigt und das neu gewählte Präsidiumsmitglied Christoph Forster mit großer Bestätigung neu in das Gremium aufgenommen.

Das Neu-Mitglied Christoph Forster ist seit 2010 Mitglied des Vereins und blickt seit vielen Jahren auf eine engagierte Tätigkeit in der Fußballabteilung zurück und freut sich nun, noch mehr Verantwortung zu übernehmen. Der Vorstand dankt an dieser Stelle den vielen fleißigen Mitgliedern des Vereins, die sich über ihr ehrenamtliches Engagement oder ihren Einsatz als Abteilungs-, Übungs- und Kursleiter vorbildlich für die Belange des Vereins engagieren. TuS Marialinden 1946 e. V. gez. Das Präsidium

Jubiläumskonzert der Big Band Overath ein voller Erfolg

Bis auf den allerletzten Platz gefüllt war der Kulturbahnhof, als die Big Band Overath am vergangenen Samstag zum Jubiläumskonzert anlässlich ihres 40-jährigen Jubiläums geladen hatte. Das von Bandleader Dirk Pawelka sorgfältig ausgewählte Programm startete mit drei Klassikern der Big Band Musik. Auf „Up To Date“, bekannt geworden durch Max Greger und das „Aktuelle Sportstudio“ folgten die Hits „Moonlight Serenade“ und „In The Mood“ von Glenn Miller. Nach dem ersten Block ergriff Vizebürgermeister Peter Schwamborn das Mikrofon für ein kurzes Grußwort, in dem er nicht nur auf

die Geschichte der Band einging, sondern auch die Bedeutung in der Kulturlandschaft der Stadt Overath hervorhob. Weiter ging es im Programm mit einem bunten Querschnitt durch die Big Band Musik. Dabei zeigte die Band immer wieder ihre Vielseitigkeit. Stücke von den Blues Brothers gehörten ebenso dazu wie Songs von Robbie Williams, Roger Cicero oder Joe Cocker. Sogar ein Schlager von Nina Hagen „Du hast den Farbfilm vergessen“ hatte es in einer Dixieland-Version ins Programm geschafft. Auch Filmmusik wie „Star Wars“ oder die Titelmelodie von „Tatort“ durfte nicht fehlen.

Die beiden Vokalsolisten der Band hatten ebenfalls einen maßgeblichen Anteil an dem Erfolg des großartigen Konzerts. Claudia Pawelka und Norbert Bechler verstanden es mit ihren mitreißenden Gesangsdarbietungen das Publikum bestens zu unterhalten. Getreu dem Duett der beiden „Let Me Entertain You“. Dabei stieg die Stimmung stetig und es wurde im Saal sogar getanzt. Im Rahmen des Konzerts wurden auch einige Jubilare der Big Band Overath geehrt. Bandleader Dirk Pawelka ist seit 2009 bei der Band und feierte somit sein 15-jähriges Jubiläum. Johannes Salger (Saxophon) und Thomas Salger (Gitarre) sind seit 30 Jahren

fester Bestandteil und wurden ebenfalls geehrt. Übertroffen wurde diese Zahl nur noch vom jetzigen Geschäftsführer und Gründungsmitglied Arndt Vogel, der seit 40 Jahren nicht nur als Trompeter, sondern auch in vielen anderen Funktionen tätig ist. Nach ca. zwei Stunden Programm wurden die Musiker vom Publikum mit stehenden Ovationen bedacht und erst nach mehreren Zugaben von der Bühne gelassen. Aufgrund des großen Zuschauerzuspruchs und auch der vielen positiven Rückmeldungen aus dem Publikum, war dies sicherlich nicht die letzte Veranstaltung dieser Art der Big Band Overath.

Jahreskonzert der Stimmen

Jede Daach is e Jeschenk

Viele Gäste hatten am 3. November nach der Einladung zum Jahreskonzert den Weg in die ev. Kirche nach Honrath gefunden, um ein großes abwechslungsreiches Konzert mit Chören und Solisten zu erleben. Nach dem oben genannten Motto soll allen Zuhörern vermittelt werden, mit Zuversicht nach vorne zu schauen um dieses tägliche Geschenk immer wieder neu zu erleben. Nach der Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Frank Lindenberg begann der Vortrag des Chorkonzerts von Rolf Pohle geleitet und mit Edgar Zens am Piano. Der Männerchor Honrath-Overath begann im Beisein der Sänger des MGV Frohsinn Höffen mit dem Welthit „The Lion sleeps tonight“. Sehr gefühlsbetont gelang danach „Die Rose“ und „Der Wanderer“. Ein australisches Volkslied, von Heinz Buchold, in der vorgetragenen Fassung neugestaltet, gelang in klangschöner Darbietung mit „Morgen Mathilda“. Allgemein bekannt ermutigte der Schlager von Udo Jürgens „Mit 66 Jahren“ den Altersabend mit neuen Ideen zu gestalten. Ein besonderes Geschenk machte die bekannte Solistin Bir-



MGV „Eintracht“ Honrath mit MGV „Frohsinn“ Höffen

git Müller mit Fassungen der Film, Musical, Oper- und Operettenmusik die Zuhörer zu begeistern. In klarer feiner Stimmlage sang die Interpretin, ihr mehrfach prämiertes Repertoire mit „As time goes by“, „Summertime“ und „Memory“ aus. Ein musikalisch international anspruchsvolles Repertoire bot der Frauenchor Harmonie, geleitet von Josephine Pilars de Pilar, mit „One Moment in Time“ und „California dreaming“. „Nur noch kurz die Welt retten“ und „Weit, weit weg“ gehörten u. a.

zu den gelungenen Darbietungen des Frauenchors Harmonie. Sopran Birgit Müller wartete dann in anspruchsvoll, wunderschön mit vorgetragenen Opern- und Operettenvarianten auf mit „Hab ich nur deine Liebe“, „Mein Liebeslied muss ein Walzer sein“. Der Männerchor begeisterte das Publikum mit dem Lied „Jede Daach is e Jeschenk“. Heimatliche Gefühle kamen auf in den weiteren Vorträgen mit „Mir sin zo hus“ und „Schön dat mir zesamme sin“. Zum Mitsingen animierte das Lied

„Ich war noch niemals in Köln Kalk“, ein Lied von Köbes Underground gecover. Ehrungen langverdienter Sänger wurden durch die Vorsitzende des Sängerbunds Aggertal Rita Peters vorgenommen. Uwe Demski wurde für 40 Jahre und Kurt Bützler für 50 Jahre als aktiver Sänger im Chor geehrt. Der Veranstaltende Chor MGV Eintracht Honrath-Overath bedankt sich noch ganz herzlich bei den zahlreich erschienenen Zuhörern die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Gemeinsamer Naschgarten für Senioren und Kinder

Rembold Stiftung unterstützt generationenübergreifendes Projekt

Lindlar - Ein neuer Naschgarten auf dem Außengelände des „Lebensbaum“ und „Lebensbäum-

chen“ in der Breslauer Straße in Lindlar sorgt für Freude bei Jung und Alt. Frische Himbeeren, Jo-

hannisbeeren, Trauben und Äpfel direkt vom Strauch oder Baum zu pflücken, verbindet Generationen, bringt Freude und fördert eine gesunde Ernährung. Dieses Projekt ist ein weiteres Beispiel für das generationenfreundliche Konzept des familiengeführten Pflegeunternehmens Lebensbaum, das in seinem Quartier eine Tagespflege, vier Wohngemeinschaften und die mehrgruppige Kindertagesstätte „Lebensbäumchen“ vereint.

„Der Naschgarten bietet Senioren und Kindern eine natürliche Umgebung für ungezwungene Begegnungen. Gemeinsam kümmern sie sich um die Pflanzen, helfen bei der Ernte oder genießen einfach den Ausblick“, erklärt Lebensbaum-Geschäftsführer Bernhard

Rappenhöner bei der offiziellen Einweihung des Gartens.

Der Naschgarten entstand aus einer Initiative von Lebensbaum-Mitarbeiter Robert Scheuermeyer, der bereits das Projekt „Generationengarten“ in einem Alten- und Pflegeheim in Rösrath-Kleineichen angestoßen hatte. Unterstützt durch die Rembold Stiftung und mit fachkundiger Hilfe von WDR-Fernsehgartner Rüdiger Ramme wurde ein bisher ungenutzter Hang direkt vor der Terrasse der Einrichtung in einen Mini-Weinberg umgestaltet.

„Bei Lebensbaum und Lebensbäumchen begegnen sich Alt und Jung auf eine bundesweit einmalige Weise“, betont die KiTa-Leiterin Jana Wolf. „Schon bei der Pflanzaktion waren die Kinder und



v. l. n. r.: Robert Scheuermeyer, Jana Wolf, Bernhard Rappenhöner, Dr. Jürgens Rembold, Steffen Lindner. Foto: Jörg Zülich

Senioren begeistert, und erste Freundschaften entstanden.“ Der Naschgarten gliedert sich in zwei Bereiche: Im Außenbereich des Kindergartens wurden spindelförmige Obstbäume gepflanzt, während im Hochbeet auf der Terrasse Traubenstöcke und Kräuter gedeihen, die auch in der Küche Verwendung finden. Himbeeren, Johannisbee-

ren, Brombeeren und Heidelbeeren säumen das Beet und bilden eine natürliche Hecke. Mit Unterstützung des Gartenbauers Steffen Lindner wurde der Garten barrierefrei und kindgerecht gestaltet. Die Pflanzen sind mit erklärenden Schildern versehen, und Pflegehinweise werden ausgetauscht, damit der Garten sicher und nachhaltig von

allen genutzt werden kann. „Dieses Projekt lebt vom Engagement vieler Freiwilliger, die von der Planung über die Umsetzung bis zur Betreuung tatkräftig geholfen haben“, freut sich Dr. Jürgen Rembold von der Rembold Stiftung. Seine Stiftung fördert zahlreiche Naturschutz- und generationenübergreifende Projekte, zuletzt etwa die Bie-

nenBürgerWerkstatt in einem Seniorenheim in Rösrath-Hoffnungsthal. Senioren und Kinder nutzen die Reifezeit im Naschgarten bereits für eine reiche Ernte. Die frisch geernteten Früchte fanden ihren Weg in die Küche - oder verschwanden manchmal direkt in den hungrigen Mäulern der jungen und älteren Gärtner. (rs)

Kostenfreier Online-Termin: „Frag den Energieberater“

Rheinisch-Bergischer Kreis. Wie kann ich meinen Energieverbrauch reduzieren? Welche Fördermöglichkeiten gibt es für energetische Sanierungen? Und was sind die Vorteile einer Dämmung? Diese und weitere Fragen beantwortet Thomas Schaefer, Energieberater der :metabolon-Außenstelle im Kreishaus Heidkamp, im neuen Online-Format „Frag den Energieberater“. Am Dienstag, 19. November, von 13 bis 14 Uhr, und am Donnerstag, 21. November, von 17 bis 18 Uhr, steht er

jeweils in einer Videokonferenz bereit, um offene Fragen zu beantworten. Bürgerinnen und Bürger können bequem von zu Hause teilnehmen und sich gleichzeitig zum wichtigen Thema Energie und energetische Sanierung austauschen. Einwählen können sich Interessierte ohne Anmeldung über folgenden Link: t1p.de/zrttrj

Jetzt individuellen Termin vereinbaren

Über den Online-Austausch hinaus bietet Thomas Schaefer persönlich im Kreishaus Heidkamp,

telefonisch oder online per Videokonferenz kostenfreie Energie-Initialberatungen an. Eine Beratung dauert rund 30 bis 40 Minuten und wird vom zertifizierten Energieeffizienz-Experten neutral und unverbindlich durchgeführt. Insbesondere wenn Bürgerinnen und Bürger ganz am Anfang ihres Sanierungsvorhabens stehen und eine fachliche Einschätzung benötigen, ist die Energie-Initialberatung eine gute Möglichkeit, um sich einen Überblick zu verschaffen.

Die Beratungsschwerpunkte sind beispielsweise:

- Heizungsoptimierung oder -erneuerung
- Gebäudedämmung
- Photovoltaik
- Fördermittel

Die Anmeldung zur kostenlosen Energie-Initialberatung erfolgt unter rbk3.rbkdv.de/energieberatung/. Weitere Informationen erhalten Interessierte per Telefon unter 02202 13-6252 oder E-Mail an schaefer@bavmail.de.

Ein Vierteljahrhundert lang Gitarrenorchester

Einladung zum 25. GITARRISSIMO am 16. November

Rheinisch-Bergischer Kreis. Für Gitarrenfans im Rheinisch-Bergischen Kreis ist GITARRISSIMO seit mittlerweile einem Vierteljahrhundert ein Highlight im Terminkalender. Jetzt ist es wieder soweit: Am Samstag, 16. November, findet der ganztägige Workshop für Gitarrenspielerinnen und Gitarrenspieler statt. Den Höhepunkt des 25. GITARRISSIMO bildet das große öffentliche Abschlusskonzert um 18 Uhr. Hier treten alle Musikerinnen und Musiker nach den Workshops gemeinsam auf der Bühne auf, meist sind es rund 100 Musizierende. Der Besuch des öffentlichen Abschlusskonzerts ist kostenlos. Interessierte sind in der Städtischen Integrierten Gesamtschule (IGP) in Paffrath, Borngasse 86, Bergisch Gladbach, herzlich willkommen.

Veranstaltet wird GITARRISSIMO seit 25 Jahren vom Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises gemeinsam mit den Musikschulen in der Region.

Ablauf der Veranstaltung

Der Veranstaltungstag beginnt um 10 Uhr mit den Proben in verschiedenen Workshops und richtet sich sowohl an junge Talente als auch an fortgeschrittene Spielerinnen und Spieler. Im Workshop wird in verschiedenen Ensembles und Stimmgruppen zusammengeprobt, in die jeder Gitarrenfan nach seinen Vorkenntnissen eingeteilt wird. Damit die Stücke auch im Vorfeld zu Hause geübt werden können, werden die Noten frühzeitig an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verteilt. Der Workshop kostet inklusive Mittagessen und Notenmaterial 20 Euro. Flyer und Anmeldebogen sind auf der Homepage des Rheinisch-Bergischen Kreises zu finden unter www.rbk-direkt.de/gitarissimo.aspx oder digital auf der Homepage der Musikschule Bergisch Gladbach unter www.bergischgladbach.de/gitarissimo.aspx.

Interessierte sind auch kurzfristig am Tag selbst - so lange die Kapazitäten reichen - herzlich willkommen. Voraussetzung zur Teil-

nahme sind Noten- und Blattspielkenntnisse.

Mehr Informationen gibt es zudem beim Kulturamt telefonisch unter 02202 13 2770 oder per E-Mail an kultur@rbk-online.de sowie bei GITARRISSIMO-Dozent Tobias Schaaf unter 0151 22875073 oder per E-Mail an tobias-schaaf@web.de.

Das diesjährige Programm

Jedes Jahr werden andere Stücke für GITARRISSIMO von den Dozentinnen und Dozenten ausgewählt und arrangiert. In zwei verschiedenen Ensembles - eins für Anfänger und eins für Fortgeschrittene - werden mehrere Stücke erarbeitet. Auf dem diesjährigen Programm stehen insgesamt sieben Stücke: Das Anfängerensemble spielt „Ode an die Freude“ von Beethoven, „Ghostbusters“ von Ray Parker Jr. sowie „Bad Habits“ von Ed Sheeran. Die Fortgeschrittenen erarbeiten „Pomp and Circumstance“ von Sir Edward Elgar, „Music“ von John Miles sowie „Heavy Gitmo“ des GITARRISSIMO-Dozenten Tobias

Schaaf. Beide Ensembles spielen „Hey Jude“ von den Beatles. Am Ende wird daraus ein abwechslungsreiches Programm mit neuen Klangbildern und echtem „Gitmo-Sound“.



Foto: Marisol Valqui Julius / Rheinisch-Bergischer Kreis

Sicherheit im Internet: Wann eine Cyberversicherung sinnvoll ist

Wer zahlt, wenn Daten verloren sind oder das Bankkonto leergeräumt wird?

Viren, Trojaner, gefälschte Mails oder SMS, ein Hackerangriff auf ein Unternehmen oder auf ein vernetztes Haus: In der digitalen Welt lauern viele Gefahren. Im Internet muss man stets auf der Hut sein, welche Webseiten oder E-Mails vertrauenswürdige sind und welche nicht. Wer Passwörter oder Bankverbindungen preisgegeben hat, kann viel Geld verlieren oder gar seine Internet-Identität. „Die Risiken sind real und die Schäden

können immens sein“, sagt Elke Weidenbach, Versicherungsexpertin der Verbraucherzentrale NRW. Aber ist es generell sinnvoll, eine Cyberversicherung abzuschließen? Nicht unbedingt, denn teilweise greifen im Schadensfall auch andere Versicherungen, die viele Menschen ohnehin abgeschlossen haben.

Was deckt eine Cyberversicherung ab?

Sogenannte Cyberversicherungen treten für Schäden ein, die im Zusammenhang mit Internetkriminalität entstehen. Eigentlich für Firmen gedacht, werden mittlerweile auch privaten Nutzer:innen solche Policen angeboten. Die Angebote haben verschiedene Namen von Datenschutz- bis Hackerversicherung. Sie enthalten zum Beispiel Unterstützung bei Cybermobbing und Rufschädigung, etwa wenn persönliche Daten oder Fotos unerlaubt im Netz auftauchen oder beleidigende Inhalte verbreitet werden. Vor allem aber tragen Cyberversicherungen die Kosten für eine Daten-Wiederherstellung. Allerdings sind die Versicherungssummen teilweise begrenzt. Schäden durch Identitätsmissbrauch etwa werden meist nur bis 15.000 Euro übernommen, bei Internetkäufen meist nur bis zu 3.000 Euro. Voraussetzung ist stets, dass Versicherte selbst für den Schutz des Systems sorgen, etwa über aktuell gehaltene Virens Scanner. Wurde das vernachlässigt, übernimmt die Cyberversicherung den Schaden nicht.

Was ist über andere Policen versichert?

Viele aktuelle Verträge beispielsweise für Hausrat- und Haftpflicht-Versicherungen enthalten bereits Aspekte der Cyberisiken. Deshalb lohnt es sich, bereits bestehende eigene Verträge zunächst darauf zu prüfen. Die Hausratversicherung kann Schutz beim Onlinebanking enthalten, also entstandene Schäden abdecken. Häufig sichert die Hausrat auch gestohlene Daten und die daraus entstehenden Folgeschäden ab, wenn zum Beispiel jemand auf Kosten anderer missbräuchlich Einkäufe im Internet getätigt hat. Leitet man unabsichtlich ein schädliches Virus weiter, kann die private Haftpflichtversicherung für die Folgekosten aufkommen. Die Haftpflicht tritt generell ein, wenn einem Dritten ein Schaden im privaten Bereich unabsichtlich zugefügt wird. Außerdem wehrt die private Haft-

pfl ichtversicherung unberechtigt erhobene Ansprüche ab. Wer Opfer eines Phishing-Angriffs wurde, in dessen Folge das Konto leergeräumt wird, kann das Geld je nach Rechtslage über die Bank zurückholen. Die Rechtsschutzversicherung tritt im Fall eines Rechtsstreits ein. Hier übernimmt der Rechtsschutzversicherer beispielsweise die Anwalts- und Prozesskosten. Die gilt oft auch für Probleme, die aus der Internetnutzung erwachsen. Die Kosten für die Behandlung gesundheitlicher Beeinträchtigungen, die man beispielsweise als Mobbingopfer erleiden kann, übernehmen die privaten und gesetzlichen Krankenversicherer.

Für wen sind Cyberversicherungen dennoch sinnvoll?

Eine Cyberversicherung ist für Unternehmen oder Freiberufler sinnvoll, die mit sensiblen Daten arbeiten und deren Geschäftsbetrieb von deren Verfügbarkeit abhängt. Für Firmen kann die finanzielle Absicherung bei Betriebsunterbrechungen durch einen Hackerangriff existenziell sein. Denn durch Kosten für IT-Experten und für die Wiederherstellung von Daten, für eine Entschädigung Dritter oder für Gerichtskosten können hohe Summen zusammenkommen. Für den privaten Bereich ist eine Cyberversicherung derzeit eher nicht nötig.

Worauf sollte man vor einem Abschluss achten?

Wichtig ist ein Vergleich, denn die Angebote unterscheiden sich je nach Anbieter und Tarif erheblich. Dementsprechend variieren auch die Kosten. Es gibt vier Stell-schrauben: Die Höhe der Selbstbeteiligung, die Zahl der abgesicherten Schäden pro Jahr, die Höhe der Versicherungssumme und die Größe des Unternehmens. Zu bedenken ist die Höhe der maximalen Entschädigungssumme, denn jenseits dessen sind keine Schäden abgesichert. Policen sind ab etwa 20 Euro pro Monat erhältlich. (Verbraucherzentrale Siegburg)

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*

WE ARE HIRING...
Musterfrau / Musterfrau
ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*

JOIN OUR TEAM

RAUTENBERG
MEDIA

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenausschreibung in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

12

Mitteilungsblatt Overath | 59. Jahrgang | Nr. 46 | Freitag, 15. November 2024 | Kw 46 | mitteilungsblatt-overath.de/e-paper

Liebe Leser*innen,

zunächst einmal ein **HERZLICHES DANKE, DASS SIE UNS LESEN**. Wir freuen uns, dass wir Ihnen wöchentlich* wichtige, schöne, interessante und teils auch zu Herzen gehende Informationen und Nachrichten in unserem (gemeinsamen**) Mitteilungsblatt Overath per Post*** in Ihren persönlichen Briefkasten, in Ihr Zuhause, bringen dürfen.

Sehen Sie jetzt ganz viele Sternchen?

Das ist so gewollt, denn zum einen möchten wir an dieser Stelle wieder einmal betonen: das ***MITTEILUNGSBLATT OVERATH KOMMT JEDE WOCHE**. Damit auch Sie es jede Woche erhalten, brauchen Sie es lediglich zu abonnieren: entweder unter www.regio-pressevertrieb.de/abo-service/ oder telefonisch unter 02241-260-380 oder per Bestellschein (im Blatt). Mit der Bestellung können Sie sich auch gleichzeitig ein Dankeschön-Geschenk aussuchen, das wir Ihnen gerne zusenden.

Zum anderen JA – es ist unser ****GEMEINSAMES MITTEILUNGSBLATT**, denn wenn Sie in einem eingetragenen VEREIN tätig sind, können Sie kostenlos Pressemitteilungen im Blatt platzieren – melden Sie sich einfach unter redaktion.rautenberg.media an. Sobald Sie Ihre Zugangsdaten erhalten haben, können Sie loslegen. Ihre Vereinsartikel und Fotos erscheinen übrigens gleichzeitig auf www.unserort.de/overath (1x schreiben – 2x veröffentlichen, außerdem können Sie von dort aus wiederum die Inhalte auf Ihrer Facebookseite teilen).

Nun zu den *****Sternchen: das MITTEILUNGSBLATT OVERATH KOMMT PER POST**. Mit dieser Art der Verteilung möchten wir zuverlässig sicherstellen, dass alle Haushalte in den Werbewochen die freiverteilten Zeitungen erhalten (die Postverteilung schließt Werbeverweigerer aus/das betrifft auch Bürger, die den Aufkleber „Bitte keine Werbung“ auf ihrem Briefkasten aufgebracht haben).

Wir freuen uns darauf, auch weiterhin für heimatnah und lokal zu publizieren. So, wie Sie es von uns gewohnt sind. **Herzliche Grüße**

Ihr Team Mitteilungsblatt Overath
bei RAUTENBERG MEDIA

Abonnement hin – Geschenk her!

1



Rote Strandtasche

Auf zum Strand...
in diese schicke, rote
Strandtasche im maritimen Style
passt einfach alles rein, was Dir
zum Sonnenbaden wichtig ist.
Länge ca. 45 cm

2



Schreib-Etui

Denken, Schreiben, Machen...
dieses zweiteilige, rote Schreibset im
Lederlook-Etui kommt mit einem
Kugelschreiber (blaue Mine) und
einem Rollerball - so hältst Du Deine
Notizen elegant fest und setzt Zeichen.



ABO-BESTELLSCHIN

Hiermit bestelle ich das Mitteilungsblatt mit wöchentlicher Lieferung.

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort



Bestellschein bitte einsenden an:
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf

oder bestellen Sie auch via:

Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339
regio@rautenberg.media oder im Internet
www.regio-pressevertrieb.de/abo-service/

Bitte übersenden Sie mir als Geschenk

(Bitte Gewünschtes ankreuzen)

- ☐ 1 Rote Strandtasche
- ☐ 2 Schreib-Etui

Lastschriftinzug: Hiermit ermächtige ich Sie zum Lastschriftinzug der Abonnementgebühr von **34,70 € jährlich**.

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Bezogene Bank

IBAN

Datum / Unterschrift für den Lastschriftinzug

☐ **ZEITUNG**
Lokaler geht's nicht.

☐ **DRUCK**
Satz.Druck.Image.

☐ **WEB**
24/7 online.

☐ **FILM**
Perfekter Drehmoment.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 22. November 2024
Annahmeschluss ist am:
18.11.2024 um 10 Uhr

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT OVERATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Overath
Bürgermeister Christoph Nicodemus
Hauptstraße 25 · 51491 Overath
· Politik

CDU Hartmut Kohkemper

SPD Manfred Meiger

FDP Hermann Küsgen

Bündnis 90 / Die Grünen

Dagmar Keller-Bartel

Das Amtsblatt der Stadt Overath kann im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug sowohl bei Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Overath. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112

verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-overath.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepage, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Seriöse Frau sucht

Pelze, Leder, Taschen, Zinn, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Teppiche, Münzen, Gemälde, Geigen, Armband-, und Taschenuhren, Zahngold, Militaria, Rollatoren. Fr.Schwarz: 0163 2414868



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00€**

Für alles was wirklich zählt.

shop.rautenbergberg.media

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Wer eine **Briefmarke** ablegt, um diese auf einen Brief zu kleben, nimmt damit 5,9 Kalorien zu sich.

Ausschreibung Spielstättenprogrammprämie NRW 2024/25

Spielstätten des Jazz und des avancierten Pop beleben und prägen die Musikszene in Nordrhein-Westfalen. Mit kreativen Konzepten bieten die Spielstätten ein vielfältiges Angebot für alle musikinteressierten Menschen. Diese programmatische Kreativität zu fördern und zu unterstützen, haben sich das Ministerium für Kultur und Wissenschaft und der Landesmusikrat zu Aufgabe gemacht.

Deshalb vergeben beide gemeinsam auch in der Saison 2024/25 Prämien für herausragende Programme von Spielstätten des Jazz und des avancierten Pop, um deren besondere Rolle als Foren der musikalischen Innovation für das Musikleben in NRW zu würdigen. Die Prämie beträgt zwischen

5.000 und 25.000 Euro für ein herausragendes Programm, je nach Beschluss der Jury. Antragsberechtigt sind Spielstätten, die sich für Jazz, Improvisierte Musik, avancierte Pop-Musik oder Genres und Musikkulturen in deren Grenzbereichen engagieren, dabei Nachwuchskünstler:innen und regionalen Bands ein Forum bieten und die Personalkosten der bei ihnen eingesetzten Kräfte selbst tragen (Techniker:innen für Ton und Licht, Programmplanung, Geschäftsführung). Als Nachwuchskünstler:innen gelten Musikergruppen, die nicht mehr als zwei professionell aufgenommene Alben veröffentlicht haben. Regionale Bands sind in einer bestimmten Stadt oder Region verwurzelt, spielen dort re-

gelmäßig. Ihr Wirkungskreis ist jedoch nicht wesentlich über die Region hinaus erkennbar. Die Anträge auf Prämierung herausragender Programme für die Saison 2024/25 können bis zum 25. Oktober beim Landesmusikrat NRW per E-Mail an spielstaetten@lmr-nrw.de eingereicht werden (bitte alle Unterlagen in einer Datei). Im Antrag muss erläutert werden, auf welche Segmente des Spielplans sich der Prämienantrag bezieht und inwiefern hier Nachwuchskünstler:innen und regionale Bands besonders gefördert wurden. Die Anträge werden von einer unabhängigen Jury beurteilt. Die Auszahlung der Prämien soll im Dezember erfolgen. Landesmusikrat NRW e.V.



Ausbildung zum Straßenbauer

Der Weg ist das Ziel

Straßenbauer und Straßenbauerinnen gestalten die Verkehrswege, die uns täglich verbinden. Das macht ihre Arbeit so wichtig - für den Transport von Menschen und Gütern, für die Wirtschaft und Gesellschaft, für jeden Einzelnen. Der Bau und Erhalt dieser Infrastruktur ist eine Daueraufgabe und wird es auch bleiben. Eine gute Gelegenheit für technisch interessierte junge Erwachsene, die im Anschluss an die Schule nach einem zukunftssicheren Beruf suchen. Was sie für den Einstieg brauchen und wissen müssen, beschreibt Achim Sydow, Ausbildungsleiter beim Bauunternehmen Depenbrock.

Interessen

Frischluft statt Bürojob: Wer gestalten und im Freien arbeiten möchte, passt zu diesem Berufsbild. Darüber hinaus hilft auch technisches Interesse, denn für die Erdarbeiten nutzen Straßenbauer unter anderem Bagger, Raupen und Walzen.

Persönliche Eigenschaften

Weil Straßenbauer nicht allein, sondern immer als Teil einer Gruppe arbeiten, sind Teamplayer-Eigenschaften und Zuverlässigkeit gefragt. Sich mit allen Kollegen auf der Baustelle abzustimmen und an einem Strang zu ziehen, ist unverzichtbar. Zudem ist jede Baustelle anders und liegt nur selten vor der eigenen Haustür: Wer im Straßenbau arbeitet, muss also Flexibilität ebenso mitbringen wie Reisebereitschaft.

Kraft und Fitness

Für einen körperlich aktiven Beruf wie diesen ist Fitness ist nicht nur ein Plus, sondern ein Muss. Große Kraft braucht es hingegen nicht, das ist nur ein Vorurteil. Durch den Einsatz einer Vielzahl von Maschinen können Männer und Frauen den Beruf gleichermaßen ausüben.

Schulkenntnisse und handwerkliche Fähigkeiten

Grundlegende Mathematikkenntnisse - zum Beispiel in Geometrie und Volumenberechnung - zählen beim Straßenbau zum Handwerkszeug. Darüber hinaus hilft ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen beim Arbeiten auf



Fotos: Depenbrock/akz-o

der Baustelle, handwerkliches Geschick erleichtert den Umgang mit Werkzeugen und Maschinen.

Schulabschluss

Für die Ausbildung zum Straßenbauer ist kein bestimmter Schulabschluss vorgeschrieben. Jugendliche mit Hauptschul- oder Realschulabschluss kommen ebenso infrage wie Schüler und Schülerinnen mit Abitur oder Fachabitur. Je besser der Abschluss, desto größer sind später die Entwicklungsmöglichkeiten für eine Karriere in der Bauwirtschaft.

Ausbildung und Perspektiven

Nach dem Abschluss ihrer dreijährigen Ausbildung können die fertigen Straßenbauer als Geselle oder Gesellin arbeiten. Ergänzend zu ihrer Tätigkeit im Unternehmen haben sie dann die Möglichkeit, sich weiter zu spezialisieren. Bei Depenbrock werden die planerischen und organisatorischen Fähigkeiten beispielsweise gezielt durch Aufstiegsfortbildungen ausgebaut, etwa zum Vorarbeiter oder Werkpolier bis hin zum geprüften Polier. Mit der höchsten Qualifikation, dem Meisterbrief, können Meisterinnen oder Meister im Straßenbauer-Handwerk selbst Lehrlinge ausbilden oder eine Firma leiten; auch ein Studium ohne Abitur ist möglich.

„Der Beruf des Straßenbauers ist sehr vielfältig - es geht um glatte Fahrbahnen und sichere Rad- und

Gehwege ebenso wie schicke Marktplätze“, erklärt Depenbrock-Ausbildungsleiter Sydow. „Wer mit den eigenen Händen

etwas Bleibendes schaffen will, ist hier richtig und bekommt viele Möglichkeiten, sich fachlich weiterzuentwickeln.“ (akz-o)



WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. **Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n**

TEAM VERKAUFSKOORDINATION

**Vertriebsassistent
Innendienst** (m/w/d)

Teilzeit oder Vollzeit 37,5 Std.

DU hast:

Freude am Kontakt mit Menschen, bist serviceorientiert, telefonierst gerne und verfasst stilsichere E-Mails. Du kannst dich schnell in Kunden hineinversetzen und findest passende Lösungen für neue Anliegen.

Aufgaben:

- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Kunden sowie Unterstützung der Medienberatung im Verkaufsinendienst
- Enger Austausch mit unterschiedlichen Abteilungen in unserem Medienhaus
- Pflege von Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Willkommen heißen von Gästen, die das Medienhaus kennen lernen wollen
- Eventplanung
- Allrounder bei Fragen zu unseren Medienprodukten

WIR bieten Dir:

- flexible Arbeitszeiten
- familienfreundliche Rahmenbedingungen

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM VERKAUFSKOORDINATION

Gartenarbeit im Winter – von Bodenpflege bis Schnitt

Der Klimawandel macht sich auch im eigenen Garten bemerkbar, denn die Winterpause wird für Gartler:innen immer kürzer. Der Gartenbauexperte Dr. Lutz Popp vom Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V. (BLGL) informiert, welche Arbeiten im winterlichen Garten wichtig sind.

Bodenpflege im Gemüse- und Blumenbeet

Aufgrund der deutlich wärmeren Temperaturen im Herbst empfiehlt es sich, Gemüsekulturen und Sommerblumenflächen möglichst lange stehen zu lassen. Denn auf bedeckten Flächen keimt viel weniger Unkraut. Zudem fällt in die Monate Oktober bis Dezember die Erntezeit für Wintergemüse wie Radieschen, Kohl, Rettich, Wintersalate und Wurzelgemüse. „Klassisches Lagergemüse besser nicht zu früh einlagern, sondern bis zum Wintereinbruch im Beet lassen. In Frostnächten kann der Einsatz von Verfrühungsvlies sinnvoll sein“, rät Dr. Lutz Popp vom BLGL. Wer auf das Umgraben im Herbst verzichtet, schützt außerdem die Regenwürmer im noch warmen Boden. Gartler:innen, die ihr Beet schon abgeerntet haben, können eine Grüneinsaat ausbringen. Es ist möglich, die Grüneinsaat zu überwintern oder im Dezember kurz vor dem Umgraben zu roden – etwa bei schweren Böden oder zeitig abtrocknenden Flächen, auf denen Frühgemüse wachsen soll. „Eine üppige Grüneinsaat im Herbst saugt Stickstoff aus dem Boden und reduziert so eine Auswaschung ins Grundwasser. Auch der Verzicht auf frühes Umgraben verhindert eine Auswaschung großer Mengen an Nitrat, weiß der Gartenexperte. Der Grund: Beim

Lockern des Bodens werden Mikroorganismen aktiv, die Bodensstickstoff in pflanzen- und wasserlösliche Formen, insbesondere Nitrat, umwandeln.

Stauden und Gehölze: Zierde im winterlichen Garten

Der Tipp, Stauden, Ziergehölze oder Gräser im Herbst abzuschneiden, ist mittlerweile veraltet: Vor allem die Spätsommer- und Herbstblüher einfach stehen und abblühen lassen. Sie sorgen im Winter für einen strukturreichen Garten, der nicht nur optische Vorteile hat, sondern in den Staudenhorsten auch Unterschlupf für Nützlinge bietet. Späte Fruchtstände sind außerdem die ideale Winterfütterung für Vögel. Die Blätter fallen allmählich ab, führen Nährstoffe zurück und verbessern so den Boden. „Für einen ästhetischen Gesamteindruck reicht es, wenn Gärtner:innen einzelne Staudenpartien, die beispielsweise unter einer Schneelast umgeknickt sind, gelegentlich entfernen“, so Dr. Popp. Bei empfindlicheren Arten aus Trockengebieten wie Fackellilie, Pampasgras oder Palmlilie zum Schutz vor der Feuchtigkeit im Winter einfach die Blattschöpfe zusammenbinden. Einige darübergelegte Fichtenzweige, deren Schnittstellen nach oben zeigen, verbessern die Schutzwirkung. Gut zu wissen: Der Schnitt von Gehölzen steht erst zum Winterende kurz vor dem Austrieb an. Wintergrüne Gehölze benötigen zudem auch in der kalten Jahreszeit Wasser – vor allem, wenn sie im Kübel oder an der Hauswand stehen. Gartler:innen können immer dann zur Gießkanne greifen, wenn der Boden aufgetaut ist. „Gehölze, die nur bedingt frosthart sind, wie Säckelblume, Bart-

blume oder Buschklee, am besten mit trockenem Laub anschütten. Eine Schicht von rund 15 cm ist ideal“, so der Experte vom BLGL. Achtung: Dicke Auflagen können Mäuse anlocken, weshalb gelegentliche Kontrollen ratsam sind. Obstbaumstämme, die nach kalten Nächten der frühen Morgensonne ausgesetzt sind, tragen jetzt einen Kalkanstrich, der das Risiko von Frostrissen im Stamm reduziert.

Rasenpflege: Kurzer Schnitt für gesundes Gras

Grasflächen benötigen vor dem Wintereinbruch eine letzte Mahd. Besonders in schneereichen Gebieten kann es sonst zu Pilzkrankheiten wie Schneeschimmel kommen. Auch im Winter kann es inzwischen notwendig werden, den Rasenmäher aus dem Schuppen zu holen. Faustformel: Ist das Gras in der kalten Jahreszeit über 10 cm lang, muss nochmal gemäht werden. Außerdem sollten Gartler:innen regelmäßig das letzte Herbstlaub vom Rasen entfernen, um Schimmelbefall vorzubeugen. „Das anfallende Laub können sie in nicht zu dicken Auflagen in allen Gehölzbereichen, auch unter Rosen und Beerenobst, verwenden. Der Rest landet am besten neben dem Komposter. Fallen später Gehölzhäcksels und Rasenschnitt an, lässt sich das Laub damit vermengen“, weiß Dr. Popp.

Terrasse und Wege winterfest machen

Die Feuchtigkeit im Herbst und die geringere Nutzung führen oft dazu, dass Terrassen und Wege veralgeln. Wer sich sehr daran stört, kann den Belag mit einem Hochdruckreiniger entfernen. Dabei darauf achten, die Fugen



Quelle: Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V.

nicht auszusäugen. Von hölzernen Aufbauten und Terrassen regelmäßig Laub und Pflanzenreste entfernen. Dies gilt auch für Zäune, Schotter- und Plattenwege. So können die Flächen nach Niederschlägen besser abtrocknen. Wenn Kübelpflanzen die Terrasse zieren, diese so lange wie möglich im Außenbereich lassen. „Pflanzen aus wärmeren Gebieten wie Bananen, Zimtrinde oder Veilchenstrauch vor der ersten Frostnacht einräumen. Mediterrane Pflanzen, etwa Olive oder Oleander, nebeneinander direkt an der Hauswand platzieren und vor Frostnächten mit viel Verfrühungsvlies schützen. Sinken die Temperaturen deutlich unter null Grad, gehören auch sie frostfrei eingeräumt“, informiert der Gartexperte.

Gartengeräte mehrmals im Jahr pflegen

Die Reinigung von Handgeräten sollte zu jeder Jahreszeit erfolgen, wann immer es nötig ist. Wer einen tonreichen Boden hat, benötigt zum Säubern eventuell sogar Wasser. „Wichtig ist, dass Geräte und Holzstiele schnell wieder trocken sind. Anschließend leicht einölen und in einem trockenen Raum unterbringen“, erläutert Dr. Popp. Der Rasenmäher trägt in der Winterpause ebenfalls eine gründliche Reinigung. Die Messer können Gartler:innen selbst nachschleifen oder sie wenden sich damit an den Fachhandel. (Quelle: Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V.)

Versand-Etikett hier aufkleben!
„Mitteilungsblatt Overath“